

125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Dechsendorf

203 Mitglieder * 49 Aktive, davon 6 Frauen * Kinder- und Jugendfeuerwehr sichern den Nachwuchs

Am 18. Mai 1897 wurde in Dechsendorf die Freiwillige Feuerwehr gegründet. Ein Feuerlöschwesen gibt es in unserem Ort freilich schon viel länger als 125 Jahre. Bereits in den Dorfordinungen des 17. Jahrhunderts wurden die Bürger zur gegenseitigen Hilfe bei Feuersbrunst verpflichtet. Es war eine sogenannte „Pflichtfeuerwehr“ bei der alle rüstigen Frauen und Männer unter der Leitung des Bürgermeisters zur Brandbekämpfung verpflichtet waren. Das Löschwasser musste mit Eimerketten herbeigeschafft werden, später kamen dann Druckspritzen auf. Das Archiv verzeichnet für das Jahr 1876 für Groß- und Kleindechsendorf folgendes Inventar: eine vierrädrige Druckspritze mit zwei Schläuchen zu je elf Metern Länge, eine Feuerleiter, zwei Feuerhaken, 43 Feuereimer.

Ein ganz wichtiger Mann im Feuerlöschwesen war der Nachtwächter, dessen erste Aufgabe auf seinen nächtlichen Rundgängen es war, nach entstehenden Bränden zu schauen und zu alarmieren, wenn etwas passiert war.

1847 wurde nach einem verheerenden Theaterbrand in Karlsruhe die erste Freiwillige Feuerwehr gegründet. Der Funke ist auf unseren Raum allerdings nur sehr zögerlich übergesprungen. Bis 1875 gab es im Bereich des Bezirksamtes Höchststadt ganze sechs Freiwillige Feuerwehren. 1877 mussten alle Gemeinden, die keine hatten, eine Pflichtfeuerwehr aufstellen. Als dann später vom Bezirksamt ein Gründungszuschuss von damals beachtlichen 100 Mark ausgesetzt worden ist, hagelte es Neugründungen. Und dies war dann auch die Zeit, in der unsere Feuerwehr den freiwilligen Vereinsstatus bekam.

Offensichtlich hat dies dem Feuerlöschwesen in unserem Ort Auftrieb gegeben, denn bereits 1901 stellte man den Antrag auf Anschaffung einer zweiten Spritze – diesmal einer Saug-Druckspritze für 1559 Mark, wie aus den Annalen hervorgeht.

Die Freiwillige Feuerwehr Dechsendorf hat sich seither stetig weiterentwickelt und



Die Aktiven der Feuerwehr Dechsendorf

übt heute ihren Dienst als Vorort-Wehr im Einklang mit der Ständigen Wache der erlanger Berufsfeuerwehr aus. Unter dem Kommando von Thomas Schneider tun 49 Aktive Dienst. Seit 1991 sind auch Frauen aktiv, derzeit sind sechs in den Löschgruppen integriert. Der Nachwuchs ist in der Feuerwehr mit sechs Jugendlichen und 15 Kindern gut vertreten. Vorsitzender des Vereins ist Frank Pfeifer.

Den Feuerwehrleuten steht zur Brandbekämpfung und Hilfeleistung – durch die

Nähe zu den Autobahnen ein bedeutendes Aufgabengebiet - ein Hilfe-/Löschfahrzeug HLF 20 und ein Mehrzweckfahrzeug MZF zur Verfügung. Derzeit ist ein Neubau des Feuerwehrhauses in Planung mit einem Stellplatz für ein drittes Fahrzeug, separaten Garderoben sowie Sanitär- und Sozialräumen. In dem neuen Gebäude wird ein Katastrophenschutzpunkt eingerichtet, mit Notstromaggregat, als Anlaufpunkt für die Ortsbevölkerung in Krisensituationen.

Zum bürgerlichen Leben im Ort leistet die Feuerwehr einen maßgeblichen Beitrag. So übernimmt sie seit 30 Jahren das Aufstellen und Schmücken des Weihnachtsbaumes. Andere Vereine und Institutionen nehmen gerne die Bereitschaft zur Hilfe an, wenn sie Unterstützung für größere Veranstaltungen brauchen.

Die CSU gratuliert der Freiwilligen Feuerwehr zum Gründungsjubiläum und dankt den Mitgliedern für ihren engagierten Einsatz beim vorbeugenden und akuten Brandschutz sowie für Unterstützungen vielfältiger Art im Ortsgeschehen zum Wohl der Dorfgemeinschaft.

SCHICKERT
TIEFBAU // ABBRUCH // RECYCLING

Röttenbacher Straße 18 • 91056 Erlangen • 09135/71060 • www.schickert-bau.de

Apotheke Dechsendorf

... immer gut beraten!

... mehr Treue Punkte sammeln und so bares Geld sparen!
... mehr Rabatt **3** Sofort-Rabatt mit Ihrer Kundenkarte!
... mehr Angebote **100** Ständig **100** DAUERTIEFPREISE

Adelinde Reinhardt · Naturbadstr. 7 · 91056 Erlangen · Tel. 09135 8008 · www.apotheke-dechsendorf.de

Was einem so durch den Kopf geht!

„FDP Freiheitskämpfer der Nation“ Christian Lindner und TV-Lady Franca Lehfeldt haben mit auffallend viel Brimborium und wenig Sensibilität im Juli die „Hochzeit der Nation“ auf Sylt begangen. Und wie nahmen's die Sylter: es war ihnen relativ wurscht!

däsn-blatt

Herausgeber: Georg Gebhard, Tel. 3702
Auflage 1.800
Betreuungsstadtrat: Adam Neidhardt
Ortsbeirat: Mathias Trost (Stv. Vors.) Tel. 727 525
Günther Dengler Tel. 210 19 23, Sabine Mardin 729 455

däsn-blatt

Informationen - Argumente - Meinungen - Hintergründe

Dr. Gwendo Ranger neue Schulleiterin

Sanierungen im Schulhaus angestoßen * Innovativer „Frei-Day“ jeden Donnerstag

„Unsre Schule ist zwar klein, aber sie ist ganz oho“ erklang das Schullied aus den 100 Kehlen der Grundschüler*innen als Willkommen für die Gäste der Feier zur Einführung ihrer neuen Schulleiterin. Und Konrektorin Kerstin Appelt setzte bei ihrer Begrüßung gleich noch nach „Sie sind im Paradies angekommen“.

Schulamtsdirektorin Cornelia Schindler zeichnete den Werdegang der in Höchststadt aufgewachsenen Pädagogin nach, der sie nach dem Studium in Bamberg zunächst nach Höchststadt Süd und an Schulen in Fürth führte. Im Jahr 2007 übernahm Dr. Gwendo Ranger eine Lehrtätigkeit an der Uni Erlangen als Akademische Rätin, bei der auch zahlreiche Publikationen entstanden. 2015 schloss sie die wissenschaftliche Tätigkeit mit der Dissertation zum Thema „Kognitive Aktivierung in kooperativen Lernphasen des naturwissenschaftlichen Sachunterrichts“ ab. Bereits vor der Lehrtätigkeit war sie als Fortbildungs- und Beratungslehrerin tätig.

2016 ging sie zurück in den Schulbetrieb, zunächst nach Großenseebach, dann als Konrektorin in Weisendorf. Im schwierigen ersten Jahr der Pandemie ab September 2020 übernahm sie zunächst kommissarisch die Schulleitung in Dechsendorf. Hier wurden von Anfang an ihr zupackendes Engagement und ihre hohe Fachlichkeit aus der Erziehungspraxis und aus dem wissenschaftlichen Bereich vom Lehrerkollegium und von den übergeordneten Stellen außerordentlich geschätzt. Dies nicht nur was die besonderen Herausforderungen aus der Pandemiebewältigung angeht. Dr. Gwendo Ranger erkannte auch schnell Sanierungsbedarf im Schulhaus was Sicherheits- und Hygienemängel angeht und sie ging zielstrebig deren Beseitigung an. In der Folge



Neben überaus anerkennenden Worten erhält Dr. Gwendo Ranger (rechts) bei ihrer Einführung als Schulleiterin von Schulamtsdirektorin Cornelia Schindler einen Glücksel.

hat sie wohl alle von ihrem Verantwortungsbewusstsein, ihrer Zuverlässigkeit und den ausgeprägten Führungsfähigkeiten überzeugt, so dass es dem Schulamt leicht fiel, ihr die Leitung der Grundschule zum September 2021 anzuvertrauen.

Oberbürgermeister Florian Janik würdigte in seinem Grußwort aus Sicht der Stadtverwaltung das beharrliche und entschlossene Eintreten Rangers für die Verbesserungen am Schulhaus und lobte, dass sie sich nach außen schnell als Teil des Ortes gesehen und intern Führung gezeigt hat. Die kommenden Herausforderungen sieht er aus dem Rechtsanspruch für die Ganztagschule erwachsen.

Zur gelungenen Feier trugen neben den Grußworten der Ortsbeiratsvorsitzenden Tanja Amon, Pfarrerin Christine Seitzinger für die Kirchengemeinden sowie den Vorsitzenden von Elternbeirat (Dr. Sabrina Anger) und Förderkreis (Janet Nester) immer wieder auch die Kinder in unterschiedlichen Konstellationen bei.

Dr. Gwendo Ranger bedankte sich für die vielen guten Wünsche und sie verriet, dass sie „Liebe auf den ersten Blick empfand“ bei ihrer ersten Besichtigung des idyllisch gelegenen Schulgeländes. Sie lobte die engagierte Schulfamilie, die ihr den Einstieg erleichterte sowie die Aufgeschlossenheit des Schulamtes für ihre Bemühungen, den vorgefundenen „Retro-

Charme“ (mit Bleistift und Lineal) zügig in eine IT-basierte Schule umzuwandeln. Dankbar nahm sie die Anregung aus dem Amt zur Einführung eines „Frei Day“ auf. So haben die Schulkinder innerhalb dieses innovativen Lernformats jeden Donnerstag einen freien Vormittag, um sich den Herausforderungen des Lebens anzunehmen. Die Kinder wählen selbst Zukunftsfragen aus den 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung aus und beschäftigen sich mit diesen.

Schulanfänger 2022

Zum Schulanfang am 13. September wurden 23 Erstklässler eingeschult, die drei jahrgangskombinierte Klassen 1./2. Jahrgang bilden. Insgesamt werden 101 Schüler in sechs Klassen in der Grundschule unterrichtet.

Kirchweih 2022

Viele bunte Birkenbuschen an den Ortseingängen und in den Straßen, gestaltet von den Kirchweihburschen und –madli, schafften ein ausgesprochen einladendes Kirchweih-Flair im Ort. Die neuen Festwirte Mathias Baumüller, Maximilian Müller und Michael Weith hatten kräftig die Werbetrommel gerührt und das Fest sehr gut bewirbt. Der Wettergott und der Drang nach feiern bei den Leuten taten das übrige dazu, dass die Wiederbelebung auf dem Festplatz nach zweijähriger Pandemiepause gut gelang.

Die beiden Pfarrer Florian Stark und Jakob Kurrassery gestalteten den Auftaktgottesdienst mit den Fahnenabordnungen der Vereine, bevor es im Festzug zum Bierzelt ging, wo fünf Böllerschützen mit drei Salven den Zug empfingen.

Die Ortsbeiratsvorsitzende Tanja Amon und der Sprecher der Festwirte begrüßten zum Bieranstich die zahlreich anwesenden Besucher, unter ihnen auch die beiden Pfarrer und den bayerischen Innenminister Joachim Herrmann. Einen schmucken Rahmen bildeten auch wieder die Abordnungen der Vereine in bunten Trachten und Uniformen.

38 Kerwaburschen und –madli um die Oberburschen „Josi“ Bäßler und Johannes Trost boten die gesamte (Seite 2) →

Fortsetzung von Seite 1: „Kirchweih 2022“

Palette Seebachgründer Kirchweihbrauchtums. Am Samstag wurde unter dem Kommando von Günther Dengler der Kirchweihbaum aufgestellt. Auch die Kinder hatten ihren eigenen Baum, um den Lotta Schneider und Johannes Stawartz den Kinder-Betzanzug am Sonntag gewannen. Neu gab es zur Belebung des Geschehens am Sonntag vor und nach der Mittagszeit einen Kinderflohmärkte und ein Aktionsprogramm von Vereinen mit Tombola. Spannend war es beim Betzanzug der „Großen“ am Montag mit 13 Paaren, bis der Wecker schließlich Tanja Neubauer und Alexander Eck zum Siegerpaar bestimmte.

Aus dem Ortsbeirat

Die Juli-Sitzung – in Präsenz im kath. Pfarrheim – war von Verkehrsthemen geprägt. So hat der Ortsbeirat die Anregung eines Bürgers zur Prüfung weitergegeben, der sich die Campingstraße im Bereich entlang des Weihergeländes als Fahrradstraße wünscht, mit einer bevorrechtigten Querungshilfe über die Naturbadstraße auf Höhe der Pizzeria La Terrazza.

Der Ortsbeirat wird über die Homepage das Interesse für ein Carsharing-Angebot abfragen und bei Bedarf die Stationierung eines Fahrzeugs beantragen.

Klagen über nächtlichen Fluglärm sollen direkt bei der Fluglärmkommission des Nürnberger Flughafens platziert werden. Die Änderung von Flugrouten oder ein Nachtflugverbot wurden bereits im UVPA als nahezu aussichtslos bewertet.

Das Beispiel eines platzsparenden speziellen Müllbehälters für Pizzakartons hat Günther Dengler aus dem Familienurlaub im Allgäu mitgebracht. Der Ortsbeirat findet die Lösung für das Weihergelände gut und regt an, drei Behälter aufzustellen – diese dann gleich noch mit einer Abstellgalerie für Flaschen auf top.



Jubiläumsfeier „125 Jahre FFW“

Mit einem Aktionstag sowie dem Festgottesdienst und dem Festakt am Wochenende 17./18. September beging die Feuerwehr ihr 125-jähriges Gründungsjubiläum.

Moderiert von Michael Busch zeigten am Samstag die Aktiven der Wehr ihren guten Ausbildungsstand mit den unterschiedlichen Facetten der Brandbekämpfung und Hilfeleistung. Auch Kinder- und Jugendfeuerwehr vermittelten den zahlreichen Gästen bei ihren Vorführungen, dass sie sich altersgerecht mit viel Eifer auf den ehrenamtlichen Dienst für die Gemeinschaft vorbereiten.

„Leben schützen und Leben retten verdient eine besondere Würdigung“ wandte sich Pfarrer Jakob Kurrassery am Sonntag an die Feuerwehr und bedankte sich für die katholische und die evangelische Kirchengemeinde auch für die Unterstützung im Jahreslauf.

HEIZÖL FÜR DECHSENDORF

- Premium Qualität
- schnelle Lieferung
- günstige Preise



Kempe GmbH & Co.
ELO-Mineralöl KG
heizoel@elo-mineraloel.de
www.elo-mineraloel.de
Tel.: +49 (0) 9131 1202 34

Sommerserenade der Chöre



Die beiden von Ellen Denzinger geleiteten Chöre „Däsn-Chor“ Dechsendorf und „CANTUS VOX“ Niedermdorf gaben am 24. Juli im sehr gut besuchten Garten des Gasthaus Mayd eine Sommerserenade mit weltlicher und geistlicher Musik. Der Bogen spannte sich vom lokalen fränkischen „Übern Weiher über . . .“, über „Ohne Krimi geht die Mimi nie ins Bett“ auch ins Internationale zu „Old Irish Blessing“ bis hin zum südafrikanischen „Siyahamba“.

Die Bücherei Dechsendorf lädt ein Autorenlesung mit dem Krimi-Autor Harry Luck

Freitag, 18. November 2022, 19 Uhr
Kath. Pfarrheim, Bischofswieherstr. 11
buecherei-dechsendorf@web.de

OBI
Partner für Ihre Projekte im Haus und Garten

Technisch-Services, Tischlern-Services, Liefer-Services, Transport-Service, Klempner-Services, Maler-Services

Mo. - Sa. von 8 bis 20 Uhr geöffnet
www.obi-franken.de

Erlangen Neumühle 1 und Kurt-Schumacher-Str. 14

Jahresversammlungen in den Ortsvereinen

Bei der **Freiwilligen Feuerwehr** umfasste die Versammlung am 23. Juni pandemiebedingt die beiden Jahre 2020 und 2021. Vorsitzender Frank Pfeifer berichtete von einem relativ stabilen Mitgliederstand von 203 zum Ende 2021. Investiert wurde in die Anschaffung von Tablets für die Einsatzgruppen. Zum 30. Mal hat die Feuerwehr im letzten Jahr den Weihnachtsbaum am Dorfkreuz aufgestellt und erntete dafür die dankbare Anerkennung der Sitzungsteilnehmer. Die kommenden Jahre werden geprägt sein vom Neubau des Feuerwehrhauses. Der 2. Kassier Oliver Geyer konnte bei Einnahmen von 7.280 € und Ausgaben von 4.110 € einen satten Überschuss ausweisen.

Laut Kommandant Thomas Schneider verzeichnete die Wehr jeweils etwas mehr als 50 Einsätze in jedem der Berichtsjahre, darunter neben Brandeinsätzen und technischen Hilfeleistungen auch Verkehrsabsicherungen u.ä. Derzeit tun 49 Aktive Dienst, davon sechs Frauen. Hinzu kommen sechs Jugendliche und 15 Kids in der Kinderfeuerwehr. 2021 wurde eine AED-Gruppe mit 19 Aktiven gegründet. AED steht für „Automatisierter Externer Defibrillator“. Mit dem Gerät können Personen, die nicht über medizinisches Grundwissen verfügen, Lebensrettung bei Herz-Kreislaufstillstand leisten. Die Raiffeisenbank hat der Wehr ein Gerät finanziert. Mit der Feuerwehr Ruhpolding haben sich freundschaftliche Kontakte entwickelt. Für nächstes Jahr gibt es bereits eine Einladung zu deren 150-jährigem Jubiläum in den Biathlon-Ort.

Die Vorstandschaft (2022 – 2025) wurde einstimmig jeweils in Einzelabstimmung im Amt bestätigt: Frank Pfeifer (1. Vors), Bernd Fritsche (2. Vors), Sabrina Steudtner (1. Schriftführerin), Simon Stark (2. Schriftführer), Daniela Schneider (1. Kassierin), Oliver Geyer (2. Kassier).

Die Vorstände Frank Pfeifer, Bernd Fritsche und Ehrenkommandant Werner Heilmann nahmen die Ehrung langjährig verdienender Mitglieder bereits am Floriansabend Anfang Mai vor: Für 10 Jahre Vereinszugehörigkeit Konrad Schickert jun., Simon Stark, Celina Toney; Florian Stark (20); Günther Dengler, Georg Seitz, Sabrina Steudtner (25); Birgit Nitsche, Ingrid Nop-

Der perfekte Urlaub für alle, überall, wo es möglich ist!

Testen Sie uns!
Wir garantieren Ihnen schnelle Bearbeitung von Hotels und Pauschalreisen Anfragen. Scannen Sie diesen QR Code und schicken Sie uns Ihre Wünsche zu. Auch am Wochenende!

USBT Reisewelt
Ihr Reisebüro der
US BIKE TRAVEL GmbH & Co. KG
Hauptstraße 28
91341 Röttenbach

- Alle Veranstalter
- Alle Reisearten
- Alle möglichen Reiseziele
- Kompetent, persönlich, regional

Tel: 09195 - 8760 Web: www.usbt.de E-Mail: mail@usbt.de

penberger, Melanie Schneider, Carsten Stiebler (30); Ludwig Eck und Alfred Müller (50 Jahre). Ehrungen für aktive Dienstzeit: Konrad Schickert jun. und Simon Stark (10 Jahre); Michael Busch, Florian Schaub, Bernd Schickert (15); Florian Stark (20); Melanie Schneider (30); Bernd Nitsche (45).



Die Vorstandschaft der FFW: Vordere Reihe v.l.: Sabrina Steudtner, Frank Pfeifer, Daniela Schneider; hinten v.l.: Simon Stark, Bernd Fritsche, Oliver Geyer

Beim **Sportverein FC Dechsendorf** ist die Mitgliederzahl von 986 auf 1.041 gestiegen. Vorsitzender Martin Pfeil zeigte sich enttäuscht, dass die sanierungsbedingte Schließung der Schulumhalle sich nach neuesten Informationen bis zum Jahresende hinzieht. Dies wird besonders im Herbst zu Ausfällen in Sportabteilungen führen. Kassier Alois Baumüller legte einen positiven Finanzbericht vor.

Die Fußballabteilung freut sich nach dem Aufstieg der 1. Mannschaft in die Kreisliga auf zahlreiche Nachbarschaftsderbys und ist zuversichtlich, auch in der neuen Liga eine gute Rolle zu spielen. Beim Nachwuchs

kicken 86 Kinder und Jugendliche in den Altersklassen G bis C. In der Gymnastikabteilung verläuft das Kinderturnen ohne Einschränkung, bei den Erwachsenen macht sich die fehlende Turnhalle negativ bemerkbar. Karate hat mit 26 Kindern einen enormen Zulauf vorzuweisen, im Erwachsenenbereich üben 35 Personen den Sport aus. Die Kegelabteilung kann für die neue Saison erstmals keine Mannschaft mehr für den Spielbetrieb melden – sehr zum Bedauern von Abteilungsleiter Thomas Baumüller. Bei der Segelabteilung wurden 20 Erwachsene und 12 Jugendliche ausgebildet, 32 Personen legten die Motorboot-Praxisprüfung ab. FC-Segler standen bei Regatten am Brombachsee und bei SGE-Wettbewerben oftmals auf dem Treppchen. Die Tennisabteilung verzeichnet 15 neue Mitglieder, eine Mannschaft „Damen 40“ ist im Spielbetrieb. Beim Tischtennis hofft man auf einen verlässlicheren Saisonablauf, wofür drei Erwachsenen- und eine Jugendmannschaft gemeldet wurden. Die Volleyballer*innen haben keine Jugendmannschaft mehr, dafür gibt es deutlich mehr Erwachsene.

Die Vorstandswahl erbrachte in Blockabstimmung folgendes Ergebnis: Martin Pfeil (Vors), Jörg Abel (2. Vors), Thomas Amon (3. Vors), Alois Baumüller (Kassier), Tanja Amon (Schriftführerin), Martin Pfeil (Presse), Tanja Amon (Vergütungswartin). Franz Stenz kandidierte auf eigenen Wunsch nicht mehr als 3. Vorsitzender. Er hat dieses Amt zehn Jahre erfolgreich ausgeübt und ist seit 40 Jahren im Verein engagiert. Sabrina Herrmann schied als Schriftführerin ebenfalls auf eigenen Wunsch aus.

MIRSCHBERGER
Haustechnik GmbH

Heizung, Elektro, Sanitär, Verwaltung

Marterstraße 6a · 91056 Erlangen
Tel: 09135 / 73 73-0 · www.mirschberger.de